

„MEIN VIELJÄHRIGER FREUND ENCKE, DER VERDIENSTVOLLE DIREKTOR UNSERER BERLINER STERNWARTE“

(A. V. HUMBOLDT IM „KOSMOS“, BD. 4, S. 190)

Eine Veranstaltung der Alexander-von-Humboldt-Forschungsstelle der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Archenhold Sternwarte, Berlin

Mittwoch, 6. November 2013, 14 Uhr

Archenhold Sternwarte, Alt-Treptow 1
12435 Berlin

Das Wirken des berühmten Naturforschers und Forschungsreisenden Alexander von Humboldt umfasst überraschend viele astronomische Themen. Dazu gehören astrogeodätische Ortsbestimmungen, erdmagnetische Forschungen und kosmologische Überlegungen. Humboldts wichtigster astronomischer Gesprächspartner war der Direktor der Berliner Sternwarte Johann Franz Encke, der die kurze Umlaufzeit des heute nach ihm benannten Kometen erkannt und die maßgebende Zahl für die Sonnenparallaxe berechnet hatte. Damit gab er dem Sonnensystem den seinerzeit gültigen Maßstab. Der Briefwechsel zwischen Humboldt und Encke belegt einen regen wissenschaftlichen Meinungs austausch, der die Weitergabe neuester Nachrichten ebenso umfasste wie Berechnungen, die vor allem in Humboldts spätere Schriften einfließen. Der Leser erfährt Details über die Errichtung einer neuen Sternwarte in Berlin. Die Briefe vermitteln Einsichten in das Leben der Königlich-Preußischen Akademie der Wissenschaften und gewähren Einblicke in die internationalen Kontakte der Gelehrten. Insgesamt ist die Korrespondenz ein Spiegel des Lebens in der zu einem wissenschaftlichen Weltzentrum aufstrebenden Stadt Berlin.

Nach den Vorträgen findet ein Empfang zum Geburtstag von Eberhard Knobloch statt.

Interessierte erhalten die Möglichkeit einer Führung durch die Sternwarte mit Dietmar Fürst.

Kooperationspartner

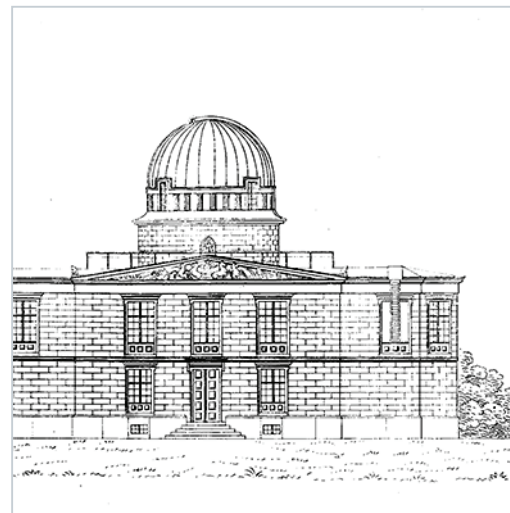


Weitere Informationen

Ingo Schwarz / schwarz@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

www.bbaw.de



Die Sternwarte in der Lindenstraße

14 Uhr

Harmonie im Kosmos – Harmonie im Bau
Schinkels Entwurf der alten Berliner
Sternwarte

Felix Lühning

Archenhold Sternwarte

**Rezeption und Wirklichkeit – Enckes
astronomisches Weltbild**

Oliver Schwarz

Universität Siegen

**Der Briefwechsel Humboldt – Encke als
editorische Herausforderung**

Ingo Schwarz

Alexander-von-Humboldt-Forschungsstelle
der BBAW

16 Uhr

**Buchvorstellung mit Lesungen aus den
Briefen**

Oliver Schwarz und Ingo Schwarz

Der Eintritt ist frei.

**Um Anmeldung unter schwarz@bbaw.de
wird gebeten.**

Anfahrt

Die Archenhold-Sternwarte liegt inmitten des Treptower Parks, etwa gegenüber der Gaststätte Zenner. S8 oder S9 bis Plänterwald, Busse 166, 265, 365 bis Haltestelle Alt-Treptow.